

Presseinformation

16. Juli 2021

Unterstützung für Betroffene der Hochwasserkatastrophe

Nothilfe-Paket: Henkel spendet 600.000 Euro in Sachspenden und Finanzmitteln

Düsseldorf – Henkel hat mit großer Betroffenheit und Erschütterung die Nachrichten und Bilder der Zerstörung nach den schweren Unwettern in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz verfolgt. Als Zeichen der Solidarität und zur schnellen Unterstützung verkündet das Unternehmen kurzfristig ein umfassendes Nothilfeprogramm.

„Wir sind tief betroffen und unsere Gedanken sind bei den Menschen, die um ihre Angehörigen trauern, verletzt wurden oder deren Häuser zerstört sind. Wir sind als in Nordrhein-Westfalen ansässiges Unternehmen eng verbunden mit der Region, auch einige unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind betroffen – deshalb wollen wir einen Beitrag leisten, um den Menschen hier schnell und unbürokratisch zu helfen“, sagt Carsten Knobel, Vorstandsvorsitzender von Henkel. „Dafür haben wir ein umfassendes Soforthilfepaket in Höhe von 600.000 Euro inklusive Unterstützung für betroffene Mitarbeiter:innen und bezahlte Freistellungen für all diejenigen, die aktiv unterstützen wollen, aufgesetzt. Ich möchte mich bei allen Helfer:innen und Einsatzkräften bedanken, die die Betroffenen der Flutkatastrophe unterstützen und Solidarität zeigen.“

Das umfassende Sofort-Nothilfeprogramm in Höhe von 600.000 Euro beinhaltet:

- **Spende an DRK und THW:** Henkel spendet über die Fritz Henkel Stiftung an DRK und THW, um die betroffenen Menschen und Helfer:innen in den Krisengebieten zu unterstützen.
- **Spende von Haushaltshygiene-, Reinigungs- und Körperpflegeprodukten:** Henkel wird zudem Haushaltshygiene-, Reinigungs- und Körperpflegeprodukte spenden. Henkel wird diese Produkte in enger Abstimmung mit Hilfsorganisationen und lokalen Behörden verteilen.

- **Finanzielle Unterstützung und bezahlte Freistellung:** Das Unternehmen bietet seinen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern finanzielle Unterstützung sowie all den Kolleg:innen, die sich an den Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr, des THW, des DRK, der DLRG oder anderer Hilfsorganisationen beteiligen wollen, eine bezahlte Freistellung von bis zu fünf Tagen an.

Darüber hinaus ist Henkel im engen Kontakt mit der Landesregierung und der Stadt Düsseldorf, um eventuelle weitere notwendige Hilfsmaßnahmen zu organisieren.

Über Henkel

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte Henkel einen Umsatz von über 19 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 2,6 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter www.henkel.de.

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt	Linda Gehring	Ricarda Albaum
Telefon	+49 211 797-72 65	+49 211 797-99 82
E-Mail	linda.gehring@henkel.com	ricarda.albaum@henkel.com

Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)

Henkel AG & Co. KGaA